

Auflösung zum Chef-Check

Sie haben hauptsächlich Antwort B gewählt

Sie haben einen guten Chef

Herzlichen Glückwunsch! Sie zählen zu den glücklichen Arbeitnehmern, die mit einem wirklich guten Chef gesegnet sind. Ihrem Vorgesetzten liegt das Wohl des Einzelnen ebenso am Herzen, wie der Erfolg des gesamten Teams. Durch Respekt, Professionalität und Empathie schafft er es, den Mitarbeitern ein Vorbild zu sein, ohne dabei abgehoben oder arrogant zu wirken.

Die Nähe, die er zu seinem Team aufbauen konnte, nutzt er, um durch positives Feedback und konstruktive Kritik eine produktive Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Wie Sie Ihren Chef beeindrucken

Da Sie bereits einen guten Chef haben, können Sie nun dazu übergehen, sich für Ihre weitere berufliche Laufbahn zu empfehlen. Ein guter Weg, um auf der Karriereleiter empor zu klettern, ist es, den Chef zu beeindrucken. Mit diesen Tipps gelingt es Ihnen:

1. **Ergreifen Sie die Initiative.** Ihr Chef wird dafür bezahlt, Menschen zu führen. Noch lieber sind ihm allerdings Kollegen, die von sich aus schon viel Antrieb mitbringen und sich auch ohne seine Hinweise dort engagieren, wo es gerade nötig ist. Bringen Sie sich mit guten Vorschlägen aktiv ein und werden Sie zur treibenden Kraft in Ihrem Team.
2. **Achten Sie auf Details.** Wer einen Blick für die Details hat und auf höchste Sorgfalt achtet, fällt positiv auf, weil er dazu beiträgt, dass die Ergebnisse gut sind und eine hohe Qualität aufweisen. Damit erarbeiten Sie sich das Vertrauen Ihres Chef, denn er weiß, dass er Ihnen ohne Bedenken Aufträge übertragen kann und das Ergebnis zufriedenstellend sein wird.
3. **Helfen Sie anderen.** Teamgeist ist nicht nur so ein Klischee. Vorgesetzte sind fast immer beeindruckt von Mitarbeitern, die anderen unter die Arme greifen und so das gesamte Team stärken – und sei es nur, dass sie jemandem mal die Tür aufhalten oder einen Kaffee ausgeben.
4. **Zeigen Sie, dass Sie mit Verantwortung umgehen können.** Gehen Sie selbstbewusst an die Ihnen übertragenen Aufgaben heran und zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, dafür zu sorgen, dass Deadlines eingehalten werden und Kunden zufrieden sind. Stehen Sie auch dazu, wenn etwas nicht nach Plan läuft

und schieben Sie nicht die Schuld auf die Umstände oder Kollegen. Damit beweisen Sie Ihrem Chef, dass auf Sie Verlass ist.

5. Lassen Sie Ihren Chef vor seinem Vorgesetzten gut aussehen. Wenn Ihr Chef eine gute Figur abgibt, wirkt sich das auch positiv auf Ihre Arbeit und Ihre Stellung im Team aus. Lassen Sie Ihren Vorgesetzten durch Ihre Arbeit brillieren, steigert das Ihren Wert in den Augen Ihres Vorgesetzten.
6. Lernen Sie die richtigen Leute kennen. Haben Sie einen guten Draht zu den erfahrenen Kollegen, die auch bei Ihrem Chef angesehen sind? Kennen Sie die Experten der Branche? Das alles prägt den Eindruck, den Ihr Chef von Ihnen bekommt.
7. Seien Sie auch mal anderer Meinung. Wer immer nur Ja und Amen sagt, wird sich nicht den Respekt seines Vorgesetzten erarbeiten. Haben Sie jedoch den Mut, auch mal anderer Meinung zu sein und sind Ihre Einwände fundiert, wird das Ihren Chef beeindrucken. Mit der Zeit wird er Sie bei wichtigen Entscheidungen regelmäßig zu Rate ziehen, denn Ihre Meinung wird zu einer Bereicherung und eröffnet Ihrem Chef eine neue Perspektive.
8. Zeigen Sie, dass Sie sich auskennen. Sie kennen sich aus, haben ein breites Wissen über Ihre Branche und ein Experte auf Ihrem Fachgebiet. Das sollte auch Ihr Chef merken. Das heißt nicht, dass Sie zu allem und jedem Ihren Senf dazugeben. Damit würden Sie negativ auffallen. Doch, wenn Sie gut vorbereitet sind und beispielsweise im Meeting das Stichwort zu Ihrem Fachgebiet fällt, klinken Sie sich in die Konversation ein. Überzeugen Sie mit gezielten und fundierten Redebeiträgen.
9. Machen Sie Ihre Arbeit leidenschaftlich. Wer sich seinen Aufgaben leidenschaftlich und engagiert widmet, begeistert auch andere. Leidenschaft für eine Sache hilft Ihnen, den nötigen Biss mitzubringen und hart an der Erreichung eines Zieles zu arbeiten. Sieht Ihr Chef, dass Sie auch bereit sind, sich über das erforderliche Maß hinaus zu engagieren, verstärkt das seinen positiven Eindruck von Ihnen. Doch sollten Sie sich dabei nicht ausnutzen lassen.
10. Eignen Sie sich einen positiven Umgang mit Niederlagen an. Werden Sie zum Stehaufmännchen, das sich von Rückschlägen nicht unterkriegen lässt. Wirklich erfolgreich sind diejenigen, die aus Niederlagen lernen und einen neuen Versuch starten.